

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0012-I/4/2017

Wien, 13. April 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Lugar, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Februar 2017 unter der **Nr. 11841/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Vergabe von Berufstitel gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- Können Sie uns Personen nennen, denen von Seiten Ihres Ressorts seit Jänner 2015 ein Ernennungsdekret für einen Berufstitel überreicht wurde? (Auflistung bitte nach Namen, Datum der Verleihung und verliehenem Titel)
- a) Welche Abteilung ist in Ihrem Ressort für die Antragsprüfung zuständig?
- b) Welche Kriterien waren/sind für die jeweilige positive Antragsbehandlung ausschlaggebend?

Vorname	Nachname	Titel	Entschließung
Adrian	ERÖD	Kammersänger	24.04.2015
Anna	NETREBKO	Kammersängerin	07.02.2017
Sophie	KOCH	Kammersängerin	26.06.2015
Martin	ZAUNER	Kammerschauspieler	11.08.2016
Erwin	STEINHAUER	Kammerschauspieler	29.07.2016
Michael	MAERTENS	Kammerschauspieler	08.06.2016
Toni	SLAMA	Kammerschauspieler	08.06.2016
Nicholas	OFCZAREK	Kammerschauspieler	10.05.2016
Johannes	KRISCH	Kammerschauspieler	09.05.2016
Felix Prof.	DVORAK	Kammerschauspieler	08.04.2016
Johann Adam	OEST	Kammerschauspieler	25.02.2016
Peter Prof.	SIMONISCHEK	Kammerschauspieler	19.11.2015
Joseph	LORENZ	Kammerschauspieler	01.06.2015
Maria	HAPPEL	Kammerschauspielerin	08.06.2016

Sandra	FÖTTINGER-CERVIK	Kammerschauspielerin	11.03.2016
Piero	BORDIN	Professor	30.12.2016
Richard	EDER	Professor	02.12.2016
Robert, Dipl.-Graph.	KALINA	Professor	22.11.2016
Gottfried Franz	KASPAREK	Professor	08.11.2016
Titus Dr.	LEBER	Professor	08.11.2016
Norbert	RUBEY	Professor	22.08.2016
Herbert Ing.	ZIEHENSACK	Professor	22.08.2016
Burkhard Werner René	ERNST	Professor	22.08.2016
Ferdinand, Msc	GERMADNIK	Professor	11.08.2016
Hermann	EISTERER	Professor	21.06.2016
Harald	HANISCH M. Mus.	Professor	19.05.2016
Friedrich	CHLEBECEK	Professor	11.05.2016
Manferd Dr. h.c.	HONECK	Professor	09.05.2016
Josef	BROUKAL	Professor	09.05.2016
Antal	BARNÁS	Professor	09.05.2016
Fritz Dr.	RUBIN-BITTMANN	Professor	09.05.2016
Bernhard	WOLFSGRUBER	Professor	21.04.2016
Gerhard	JELINEK	Professor	19.04.2016
Peter	GRUBER	Professor	14.04.2016
Ernst Arnold	BAUER	Professor	14.04.2016
Christian	BIRNBAUM	Professor	14.04.2016
Stephan	ACHENBACH	Professor	14.04.2016
Heinrich	BRUCKNER	Professor	14.04.2016
Walter	RESCHENEDER	Professor	08.04.2016
Stefan Dr.	HACKL	Professor	23.03.2016
Andreas P. Dr.	PITTLER	Professor	03.03.2016
Christian Mag.	FROHN	Professor	15.12.2015
Daniel	FROSCHAUER	Professor	15.12.2015
Hans-Gerd	RAMACHER	Professor	15.12.2015
Kurt Franz	SCHMID	Professor	17.11.2015
Harald	MÜLLER	Professor	12.11.2015
Werner	LEXER	Professor	15.10.2015
Klaus Albrecht Dr.	SCHRÖDER	Professor	15.10.2015
Alfred	KOLHAMMER	Professor	07.10.2015
Peter Dr.	PELINKA	Professor	05.10.2015
Johannes	FISCHER	Professor	29.09.2015
Heinz	MARECEK	Professor	11.09.2015
Albrecht	MEYER	Professor	24.07.2015
Gerald	WIRTH	Professor	26.06.2015
Wolfgang	STEINER	Professor	23.06.2015
Peter Mag.	VEJVODA	Professor	22.06.2015
Günter Giselher	KRENNER	Professor	01.06.2015

Franz	MAJCEN	Professor	01.06.2015
Willibald	ZAHRL	Professor	12.05.2015
Johann	HAYDEN	Professor	12.05.2015
Josef	SCHÜTZ	Professor	04.05.2015
Helmut Dr.	ROGL	Professor	16.03.2015
Christian Dr.	MEYER	Professor	16.03.2015
Mario	STELLER	Professor	23.02.2015
Reinhard	ARTBERG	Professor	23.02.2015
Hans	RAIMUND	Professor	23.02.2015
Ingrid Dr.	NAGL-SCHRAMM	Professorin	05.10.2016
Bettina Maria Susanne	SCHWARZ- SEIBERT, M.A.	Professorin	17.05.2016
Regina	BUSCH	Professorin	07.10.2015
Maresa	HÖRBIGER	Professorin	16.09.2015
Christine	STEMPROK	Professorin	31.08.2015
Barbara, Dr.	NEUBAUER	Professorin	01.06.2015
Jutta	SKOKAN	Professorin	04.05.2015
Mercedes	ECHERER	Professorin	04.05.2015
Inge	RODEMUND	Professorin	23.02.2015

Zu a)

Für die Antragsprüfung sind die nach der Geschäftseinteilung zuständigen Fachabteilungen zuständig.

Zu b)

Als Grundlage für eine positive Antragstellung werden erworbene Leistungen bzw. Verdienste um die Republik Österreich in langjähriger Ausübung des Berufes herangezogen. Bei BT Professor ist ein positives Gutachten einer österreichischen Universität oder einer ähnlichen Einrichtung erforderlich.

Der BT Kammerschauspieler/Kammersänger setzt voraus, dass die betreffenden Personen an einem der Pflege der Musik/der darstellenden Kunst gewidmeten österreichischen Kunstinstitut von internationalem Ansehen in hervorragender künstlerischer Stellung durch mindestens 10 Jahre tätig sind. Hier werden grundsätzlich die Bundestheater im Wege über die Holding befasst.

Zu Frage 2:

- *Sind Sie als Ressortleiter persönlich in die Entscheidung über eine positive bzw. negative Behandlung eines Verleihungsantrages eingebunden?*
 - a) *Wenn ja, wie viele Anträge wurden von Ihnen seit Jänner 2015 befürwortet und wie viele abgelehnt?*

Als Bundesminister treffe ich keine persönlichen Entscheidungen über positive oder negative Behandlungen. Ich unterzeichne nach dem erfolgten Prüfungsverfahren den Auszeichnungsantrag, der an den Bundespräsidenten zur Herbeiführung der Entschließung herangetragen wird.

Zu a)

Seit meinem Amtsantritt am 25.5.2016 wurden 17 Anträge befürwortet und kein Antrag abgelehnt.

Zu Frage 3:

- *Fließen Empfehlungen von Einrichtungen, Personen bzw. Vereinigungen außerhalb Ihres Ressorts in die Entscheidung für eine positive bzw. negative Antragsbehandlung mit ein bzw. holt Ihr Ressort diesbezüglich aktiv Stellungnahmen anderer Einrichtungen ein?*
 - a) *Wenn ja, welche Einrichtungen sind das konkret?*
 - b) *In welcher Form erfolgen die Empfehlungen in der Regel?*
 - c) *Wie ist der konkrete Verfahrensablauf, wenn Ihr Ressort aktiv Stellungnahmen einholt?*

Je nach Lage des Falles werden auch externe Stellungnahmen eingeholt. In vielen Fällen werden Verleihungsverfahren auch auf Anregung einer externen Stelle eingeleitet.

Zu Frage 4:

- *Gab es seit Jänner 2015 Fälle, wo die Verleihung eines Berufstitels im Vollziehungsbereich Ihres Ressorts wegen laufender Gerichtsverfahren bzw. wegen erfolgter Verurteilung nicht erfolgt ist?*

Gemäß Art. 65 Abs. 2 lit. b B-VG erfolgt die Verleihung von Berufstiteln durch den Herrn Bundespräsidenten, diese Frage betrifft daher keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramtes.

Zu Frage 5:

- *Gab es seit Jänner 2015 Fälle, bei denen erteilte Berufstitel im Vollziehungsbereich Ihres Ressorts aberkannt wurden?*
 - a) *Wenn ja, wie viele Fälle waren es?*
 - b) *Was waren die konkreten Gründe?*
 - c) *Wie erfolgt eine Aberkennung?*

Auch die Aberkennung von Berufstiteln obliegt dem Herrn Bundespräsidenten; über meinen Vorschlag wurden keine Berufstitel aberkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

